

# Spielplan November 2023

**M** Mecklenburgisches  
Staatstheater

## Großes Haus

## M\*Halle

## Kulturmühle

**1.** Mi. 19.30 | € 12–51 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**2. Sinfoniekonzert**  
Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 101, *Die Uhr*, Hob. I: 101  
Richard Wagner – *Siegfried-Idyll*, WWV 103  
Richard Strauss – *Der Bürger als Edelmann*, op. 60  
18.45 Uhr Einführung im Konzertfoyer

**2.** Do. 11.00 | € 18 | für Gruppen | Schauspiel  
Wieder im Spielplan  
**Kabale und Liebe**  
von Friedrich Schiller

**3.** Fr. 19.30 | € 10 | Fritz-Reuter-Bühne  
Wieder im Spielplan  
**De Söhn** € 10  
Stück von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker  
Niederdeutsch von Rolf Petersen und Katharina Mahnke

**4.** Sa. 19.30 | € 22 | Fritz-Reuter-Bühne  
**Allens, wat ick säker weit**  
von Andrew Bovell  
Niederdeutsche Fassung von Ulrike Stern

**5.** So. 11.00 | € 18 | Konzertfoyer | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**1. Kammerkonzert**  
Französische Musik für Bläserquintett


16.15 | kostenfrei | Konzertfoyer | Schauspiel  
**Antike Entdecken**  
Einführung zu *Die Orestie*

17.00 | € 8–45 | Schauspiel  
**Die Orestie**  
von Aischylos  
Deutsch von Walter Jens

18.00 | € 22 | Schauspiel  
**Gesichter**  
Deutschsprachige Erstaufführung  
von Tove Ditlevsen  
Bühnenfassung von Alice Buddeberg und Philip Klose

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim  
Premiere  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich

**8.** Mi. 09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich

**Legende:** R: Regie C: Choreografie ML: Musikalische Leitung B: Bühne K: Kostüme M: Musik V: Video D: Dramaturgie SE: Szenische Einrichtung S: Solist  
\*Studierende der HMT Rostock E: Einstudierung SD: Sounddesign T: Text  für blinde und sehbehinderte Menschen  Gebärdensprache

9. Do. 16.00 | €10  
**Öffentliche Theaterführung**  
 Ein Blick hinter die Kulissen  
 Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Theaterkasse  
 Treffpunkt: Bühneneingang

19.30 | €15 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

### Verfemte Musik

In Kooperation mit dem Festival für Verfemte Musik  
 Franz Schreker – Intermezzo und Scherzo für Streichorchester  
 Frank Martin – Ballade für Saxophon und Orchester  
 Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

09.00 und 11.00 | €6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

10. Fr. 19.30 | €12–56 | Musiktheater  
 Premiere  
**Carmen**  
 Oper von Georges Bizet  
 im Anschluss Premierenfeier

10.00 | für Gruppen | kostenfrei nach Anmeldung | Junges Staatstheater Parchim

### Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter

Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

11. Sa. 19.30 | €10–51 | Ballett X Schwerin  
**Bach – Past, Present & Future**  
 Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Jonathan dos Santos  
 Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano  
 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | €22 | Junges Staatstheater Parchim  
**Auf ein zweites Bier am Klavier**

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

12. So. 18.00 | €10–51 | Musiktheater  
**Carmen**  
 Oper von Georges Bizet  
 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | €22 | Fritz-Reuter-Bühne

### Allens, wat ick säker weit

von Andrew Bovell  
 Niederdeutsche Fassung von Ulrike Stern

14. Di.

09.00 und 11.00 | €6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

15. Mi. 19.30 | kostenfrei | Konzertfoyer | Späti Deluxe  
**Reden hilft!**

09.00 und 11.00 | €6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

16. Do.

09.00 und 11.00 | €6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

17. Fr. 19.30 | €8–45 | Schauspiel  
**Ein Mond für die Beladenen**  
 von Eugene O'Neill  
 Deutsch von Leopardi & Eckstein  
 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | €24 | Schauspiel

Premiere

### Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann

09.00 und 11.00 | €6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

18. Sa. 19.30 | €10–51 | Musiktheater  
**Carmen**  
 Oper von Georges Bizet  
 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | €22 | Fritz-Reuter-Bühne

### De Söhn

Stück von Florian Zeller  
 Deutsch von Annette und Paul Bäcker  
 Niederdeutsch von Rolf Petersen und Katharina Mahnke

19. So. 15.00 | €10–51 | Ballett X Schwerin  
**Bach – Past, Present & Future**  
 Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Jonathan dos Santos  
 Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano  
 14.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

16.00 | €12 | Junges Staatstheater Parchim

### Die Schneekönigin

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
 Deutsch von Gerda Zschiedrich

18.00 | €22 | Schauspiel

### Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann

**22.** Mi. 10.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
Premiere  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

19.30 | € 6–38 | Schauspiel

### Leonce und Lena

Lustspiel von Georg Büchner  
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Fritz-Reuter-Bühne

### Allens, wat ick säker weit

von Andrew Bovell  
Niederdeutsche Fassung von Ulrike Stern

**23.** Do. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

19.30 | € 18 | Konzertfoyer

### Demian Lienhard: „Mr. Goebbels Jazz Band“

Lesung mit musikalischer Begleitung durch das Astoria Salonorchester im Rahmen der 28. Schweriner Literaturtage

**24.** Fr. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

19.30 | € 10–51 | Musiktheater

### Carmen

Oper von Georges Bizet  
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 22 | Schauspiel

### Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann

**25.** Sa. 19.30 | € 10–51 | Ballett X Schwerin  
**Through my Eyes**  
Ballettabend von Xenia Wiest  
Musik von Johannes Brahms  
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 Uhr | € 22 | Junges Staatstheater Parchim

### Die Duellantinnen

Deutsche Erstaufführung  
von Bernard da Costa

**26.** So. 11.00 | € 13 | Konzertfoyer  
**Wagners bedeutendster Schüler: Giacomo Puccini**  
Multimediovortrag von Dr. phil. Sabine Sonntag,  
Hannover  
In Kooperation mit dem Richard-Wagner-Verband  
Mecklenburg-Vorpommern

16.00 | € 17–25 € | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

### Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin

Robert Schumann – Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

18.00 | € 22 | Fritz-Reuter-Bühne

### Allens, wat ick säker weit

von Andrew Bovell  
Niederdeutsche Fassung von Ulrike Stern

**27.** Mo. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

**28.** Di. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

**29.** Mi. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel  
**Peter Pan oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte**  
von James Matthew Barrie  
Deutsch von Erich Kästner

19.30 | € 8–41 | Musiktheater

### La Bohème

Oper von Giacomo Puccini  
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

**30.** Do. 17.15 | kostenfrei | Konzertfoyer | Schauspiel  
**Antike Entdecken**  
Einführung zu *Die Orestie*

18.00 | € 6–38 | Schauspiel

### Die Orestie

von Aischylos  
Deutsch von Walter Jens

# Vorschau Dezember – Großes Haus

**01.12.** Fr 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**02.12.** Sa 19.30 | Musiktheater  
**Carmen**

**03.12.** So 11.00 und 15.00 | Schauspiel   
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**04.12.** Mo 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**3. Sinfoniekonzert**

**05.12.** Di 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**3. Sinfoniekonzert**

**06.12.** Mi 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**3. Sinfoniekonzert**

**07.12.** Do 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Musiktheater  
**La Bohème**

**08.12.** Fr 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Ballett X Schwerin  
**Bach – Past, Present & Future**

**09.12.** Sa 11.00 und 15.00 | Schauspiel   
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**10.12.** So 11.00  
**Ballettschule Tschapek**

18.00 | Musiktheater  
**Carmen**

**11.12.** Mo 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**12.12.** Di 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**13.12.** Mi 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Ballett X Schwerin  
**Through my Eyes**

**14.12.** Do 19.30 | Schauspiel  
**Ein Mond für die Beladenen**

**15.12.** Fr 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Musiktheater  
**La Bohème**

**16.12.** Sa 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**Weihnachtskonzert**

**17.12.** So 11.00 und 15.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**18.12.** Mo 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**19.12.** Di 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**20.12.** Mi 09.00 und 11.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

**21.12.** Do 11.00 und 13.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Schauspiel  
**Leonce und Lena**

**22.12.** Fr 11.00 und 15.00 | Schauspiel  
**Peter Pan** oder das Märchen vom Jungen,  
der nicht erwachsen werden wollte

19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**2. Kammerkonzert**  
Auszüge aus Humperdincks Hänsel und Gretel

**25.12.** Mo 15.00 und 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**Weihnachtskonzert**

**26.12.** Di 18.00 | Musiktheater  
**La Bohème**

**29.12.** Fr 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**Beethoven IX**

**30.12.** Sa 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**Beethoven IX**

**31.12.** So 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
**Beethoven IX**

21.30 | Schauspiel  
Premiere  
**Sonny Boys**

# Junges Staatstheater auf Tour im November 2023

- 10.** Fr. 11.00 | Wismar  
**FAUST – Ein Solo**  
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler
- 22.** Mi. 09.00 und 11.00 | Wittenberge  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich
- 23.** Do. 09.00 und 11.00 | Wittenberge  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich
- 29.** Mi. 08.30 und 10.30 | Waren  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich
- 30.** Do. 09.15 | Waren  
**Die Schneekönigin**  
von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen  
Deutsch von Gerda Zschiedrich

# Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im November 2023

- 1.** Mi. 20.00 | Empore Buchholz (Nordheide)  
**De Slaapstuw von Anne**  
Komödie von Ulrich Hub  
Niederdeutsch von Tina Landgraf
- 11.** Sa. 19.30 | Putbus, Theater Vorpommern  
**Allens, wat ick säker weit**  
von Andrew Bovell  
Niederdeutsch von Ulrike Stern
- 24.** Fr. 08.40 und 10.00 | Nils-Holgersson-Schule  
**Premiere**  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
Familienstück von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke
- 28.** Fr. 10.00 | Zarpfen  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
Familienstück von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

# Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

*Späti Deluxe* ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten um und im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommen Sie näher!

## Reden hilft!

*Haltet euch fest.* – mit dieser Aufforderung hat das Mecklenburgische Staatstheater seine Spielzeit überschrieben. Aber an was wollen wir festhalten? Was wollen wir verändern? Und was erwartet uns in Zukunft?

Die Veranstaltungsreihe *Reden hilft!* geht ins dritte Jahr und macht den Blick noch mal ganz weit. Wir stellen diese großen Fragen Jochen Schmidt, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung und Generalintendant Hans-Georg Wegner. Welche Angebote machen Theater und die politische Bildung für den Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? Was kann hier in M-V konkret angegangen werden, um von Krisenmodus zu Zukunftsmodus zu kommen? Wie immer bei *Reden hilft!* geben die Gäste auf dem Podium den Impuls zu vielstimmigem Gespräch, wir freuen uns auf Ihre Beiträge zum Zukunftsmodus.

Termin 15.11.2023 | 19.30 Uhr | kostenfrei | Konzertfoyer



## TheaterCard

Sichern Sie sich für einmalig € 75 ganze 30 % Ermäßigung bei all Ihren Theaterbesuchen\*!

Weitere Informationen unter [www.mecklenburgisches-staatstheater.de](http://www.mecklenburgisches-staatstheater.de)

\*ausgenommen sind Premieren, Schlossfestspiele Schwerin, Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Großherzogliche Loge

### Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,  
Flotowzimmer  
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M\*Halle  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

### Tickets

Tel. 0385 53 00-123  
[kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de](mailto:kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de)

### Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

### Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126

### Spielstätten Parchim

Kulturmühle  
Fischerdamm 2, 19370 Parchim

### Tickets

Tel. 03871 62 91-141  
[kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de](mailto:kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de)

### Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

### Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

### Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin  
Tel. 0385 53 00-0  
[www.mecklenburgisches-staatstheater.de](http://www.mecklenburgisches-staatstheater.de)

**Redaktionsschluss** 04.10.2023

**Redaktion** Linnea Vogel

**Layout** Fons Hickmann M23, [www.m23.de](http://www.m23.de)

**Satz** Landsiedel | Müller | Flagmeyer,  
[www.l-m-f.de](http://www.l-m-f.de)

**Druck** Digital Design, Druck und Medien GmbH,  
[www.digitaldesign-sn.de](http://www.digitaldesign-sn.de)

Unsere Partner



# Musiktheater

## Carmen

Premiere

Oper von Georges Bizet

Libretto: Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Französisch und Deutsch, mit deutschen Übertiteln

Carmen fordert vom Soldaten Don José bedingungslose Hingabe: Er soll auch bereit sein, die Grenzen des Gesetzes zu überschreiten. Das Zusammenspiel von Liebe und Tod, die Konsequenz der Freiheit, die Überwindung der Angst vor dem Ungewissen – diese Aspekte der faszinierenden Geschichte inspirieren das Team um Regisseurin Anna Weber zu einer bildgewaltigen, fantastischen Welt der Outlaws und Gejagten.

**ML:** Mark Rohde **R:** Anna Weber **B:** Sina Manthey **K:** Stella Lennert **D:** Judith Lebiez

**Mit** Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Morgane Heyse, Jason Kim, Sebastian Köppl, Young Kwon, Marius Pallesen, Martha-Luise Urbanek, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Kinderchor, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Premiere** 10.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Weitere Vorstellungen** 12.11., 18.00 Uhr, 18.11., 19.30 Uhr und 24.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

## La Bohème

Oper von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Italienisch, mit deutschen Übertiteln

Miteinander feiern, streiten und sich gegenseitig beistehen – dieser Geist hält die Künstlergruppe rund um Schriftsteller Rodolfo zusammen. Im Grau der Großstadt, wo der Konsum regiert, ringen die Lebenskünstler mit dem Establishment und suchen eine Welt der Fantasie – und finden dabei die Liebe. Doch die Realität holt auch sie ein und stellt ihr Glück auf eine harte Bewährungsprobe.

**ML:** Levente Török **R:** Noa Naamat **B:** Thilo Ulrich **K:** Charlotte Werkmeister  
**Chor:** Aki Schmitt **D:** Saskia Kruse

**Mit** Brian Davis, Martin Gerke, Morgane Heyse, Sebastian Köppl, Young Kwon, Konstantin Lee, Andreas Lettowsky, Olaf Meißner, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Kinderchor, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 21.10.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

# Schauspiel

## Sophia, der Tod und ich

Premiere

von Thees Uhlmann

Ich: Kann ich dir mal ein paar Fragen stellen? Der Tod: Sehr gerne. Ich komme ja sonst fast nicht zum Reden. – Was, wenn eines Tages der Tod an der Tür klingelt und sagt: „Komm jetzt mit“? Für das Ich im vielbeachteten Debütroman des Musikers Thees Uhlmann folgt auf diese überraschende Begegnung eine tragisch-komische und anrührende Geschichte über die Unvollkommenheit des Menschen und das, was im Leben wirklich wichtig ist. Denn so schnell wie der Tod sich das unter Anwendung seiner gewohnten Dreiminutenregel vorgestellt hat, wird Uhlmanns Ich dann eben doch nicht ins Jenseits befördert. Dass Ex-Freundin Sophia plötzlich auch noch unangemeldet auf der Bildfläche erscheint, ist der Beginn eines schrägen Roadtrips, den Patrick Wengenroth und Musiker Matze Kloppe in ihrem sechsten gemeinsamen Projekt in Schwerin mit Live-Musik auf die Bühne der M\*Halle bringen.

**R:** Patrick Wengenroth, **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Lisa Mell

**Mit** Jochen Fahr, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Frank Wiegard

**Premiere** 17.11.2023, 19.30 Uhr, M\*Halle

**Weitere Vorstellungen** 19.11., 18.00 Uhr und 24.11.2023, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Peter Pan

Premiere

oder das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte

von James Matthew Barrie

Deutsch von Erich Kästner

ab 5 Jahren

„Der Junge hier will uns das Fliegen beibringen!“ – Wendy Darling schläft friedlich in ihrem Kinderzimmer in London, als plötzlich, mitten in der Nacht, ein fremder Junge dort auftaucht. Es ist Peter Pan auf der Suche nach neuen Geschichten, die er zu Hause erzählen kann. Zum Missfallen der eifersüchtigen Fee Klingklang nimmt Peter Wendy und ihren Bruder mit auf eine abenteuerliche Reise ins Nimmerland, zu den „Verlorenen Jungs“, deren Anführer er ist. Gemeinsam erleben sie jede Menge Abenteuer, lernen fliegen, kämpfen gegen Käpt'n Hook und seine Piratenbande und schließen Freundschaften. Sie entdecken, dass man manche Dinge im Leben erst verstehen kann, wenn man sich traut, erwachsen zu werden – und wie wichtig es zugleich ist, sich etwas von der Flügel verleihenden Fantasie der Kindheit für immer zu bewahren. Wie keine andere Figur verkörpert Peter Pan seit über einem Jahrhundert die Sehnsucht der Menschen nach ewiger Kindheit und einem Leben voller Freiheit, Spiel und Abenteuer. Jonas Steglich, seit 2022 Ensemblemitglied im Schauspiel, gibt mit *Peter Pan* sein Regiedebüt in Schwerin.

**R:** Jonas Steglich **B:** Ken China **K:** Hanna Peter **M:** Tim Golla **C (Fechten):** Heiner Kock **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Marko Dyrlich, Laura Fouquet, Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Katrin Heinrich, Julia Keiling, Rudi Klein, Wassilissa List, Till Timmermann, Clara Wolfram

**Premiere** 22.11.2023, 10.00 Uhr, Großes Haus

**Weitere Vorstellungen** 23.11., 09.00 und 11.00 Uhr,

24.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 27.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 28.11., 09.00 und 11.00 Uhr und 29.11.2023, 09.00 und 11.00 Uhr, Großes Haus

## Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

„Clara Wolfram und Till Timmermann als Luise und Ferdinand rühren mit ihrem sensiblen Spiel an und vermögen den Konflikt zwischen ihrer Liebe und dem Establishment überzeugend darzustellen.“ (Ostsee Zeitung)  
„Eng an Schillers Text zeigt Kühnert einen privaten Konflikt als gesellschaftlichen Kasus. In quasi musikalischem Rhythmus entwickelt sie anschwellende Dynamik, vom Aufwallen der Gefühle bis zu Täuschung, Verzweigung und tödlichem Irrtum ... Starker Start in der M\*Halle.“ (SVZ)

**R:** Steffi Kühnert **B:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneusels **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Rudi Klein, Katrin Heinrich, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

**Vorstellung** 02.11.2023, 11.00 Uhr, M\*Halle

## Die Orestie

von Aischylos

Deutsch von Walter Jens

Bringt uns den Frieden! – Nach zehn Jahren Krieg um Troja kehrt Agamemnon siegreich nach Hause zurück. Dass er dem Kriegsziel der Griechen die gemeinsame Tochter Iphigenie geopfert hat, kann Klytimestra nicht verzeihen und tötet den heimgekehrten Mann. Ihre Rache setzt eine Spirale neuer blutiger Taten in Gang. Aber was dem Prinzip von Schuld und Vergeltung entgegensetzen? Hausregisseur Martin Nimz bringt alle drei Teile der antiken Tragödie in der Übertragung von Walter Jens als großes Ensemblestück an einem Abend auf die Bühne – ein Ruf nach Frieden und einem Ende der Gewalt in einer Zeit der permanenten Zuspitzung weltweiter Konflikte. „Martin Nimz [hat] das bedrückende Thema elementar inszeniert ... Expressive Bilder ... Hohe Intensität der Schauspieler ... Packendes Spiel.“ (SVZ) „Rund vier Stunden konzertiertes und sehr klares Theater ... ein beeindruckender und bejubelter Abend.“ (Ostsee Zeitung)

**R:** Martin Nimz **B:** Emilia Schmucker **K:** Michaela Barth  
**M+Chöre:** Matthias Flake **D:** Lisa Mell, Nina Steinhilber

**Mit** Jochen Fahr, Maximilian Gehrlinger, Rhiona Glienke\*, Christoph Götz, Emil Gutheil, Katrin Heinrich, Julia Keiling, Rudi Klein, Wassilissa List, Lilli Reents\*, Sophia Rudi\*, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Charlotte Well\*, Frank Wiegard

**Vorstellungen** 05.11., 17.00 Uhr und 30.11.2023, 18.00 Uhr, Großes Haus

## Antike Entdecken

Einführung zu *Die Orestie*

**Termine** 05.11., 16.15 Uhr und 30.11.2023, 17.15 Uhr, Konzertfoyer

## Gesichter

Deutschsprachige Erstaufführung

von Tove Ditlevsen

Bühnenfassung von Alice Buddeberg und Philip Klose

„Sie war gnadenlos enttarnt worden und es gab keinen Frieden mehr auf dieser Welt.“ – Für Lise Mundus – ehemals gefeierte Autorin, Ehefrau und Mutter dreier Kinder – gerät der Alltag zunehmend in Schiefelage: Ehemann Gert betrügt sie mit der gemeinsamen Haushälterin Gitte. Argwöhnische Stimmen verfolgen sie. Die Gesichter geliebter Menschen verwandeln sich in bedrohliche Fratzen. Mehr und mehr entgleitet ihr die Kontrolle über die Wirklichkeit, so dass ihr nur noch die Flucht in die Psychiatrie als letzter selbstermächtigender Ausweg zu bleiben scheint. Ob sie hier ein Refugium finden wird, in dem sie sich ihrem Wahn stellen kann? Oder lässt sich dieser vielleicht gar nicht so deutlich von der Realität trennen?

Tove Ditlevsen, bekannt für ihre gefeierte Kopenhagen-Trilogie, hat einen atmosphärisch dichten Roman geschaffen, in dem sie ihre eigenen Psychiatrieerfahrungen verarbeitet und der nun endlich in deutscher Sprache vorliegt. Alice Buddeberg bringt ihn als intensives Spiel mit Schein und Wirklichkeit erstmals auf eine deutsche Theaterbühne.

**R:** Alice Buddeberg **B+K:** Cora Saller **M:** Matze Kloppe **D:** Philip Klose

**Mit** Marko Dyrlich, Laura Fouquet, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

**Vorstellung** 05.11.2023, 18.00 Uhr, M\*Halle

## Ein Mond für die Beladenen

von Eugene O'Neill

Deutsch von Leopardi & Eckstein

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

Zwei verlorene Menschen in einer der ungewöhnlichsten Liebesszenen der Literatur stehen im Zentrum des emotionalen Dramas von Literaturnobelpreisträger Eugene O'Neill aus dem Amerika der 1940er Jahre. Jim strandet auf der Flucht vor den Dämonen der Vergangenheit und den eigenen Schuldgefühlen in einer Mondnacht bei Josie. Diese Begegnung könnte ihren beiden Leben endlich eine glückliche Wendung geben. Doch je näher sie einander kommen, desto weiter entfernen sie sich von der Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft.

„Energetisch und emotional anrührend ... Ein Kammerspiel als Welttheater auf Großer Bühne. Eine Geschichte aus einer anderen Zeit und einer anderen Welt, die vielleicht mehr mit uns zu tun hat, als wir uns eingestehen wollen ... Von den drei Protagonisten dürfte kaum jemand nicht begeistert sein.“ (SVZ)

**R:** Martin Nimz **B:** Sabrina Rox **K:** Jutta Kreisler **M:** Jonas Steglich  
**D:** Nina Steinhilber

**Mit** Marko Dyrlich, Maximilian Gehrlinger, Rudi Klein, Jonas Steglich, Clara Wolfram

**Vorstellung** 17.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Leonce und Lena

Lustspiel von Georg Büchner

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

„Mein Kopf ist ein leerer Tanzsaal.“ – Die beiden Königskinder Leonce und Lena kennen sich nicht, noch nicht. Beiden steht ein Leben bevor, das andere für sie geplant haben. Beide fliehen sie vor dem Erwachsenwerden, Lebensüberdruß und gesellschaftlichen Erwartungen. Auf der Suche nach sich selbst und einem alternativen Lebensentwurf machen sie sich auf die Reise und finden unwissend zueinander.

„Ein Spaß mit Hintersinn.“ (SVZ)

„Der Theaterabend ... zeigt, wie sehr dieser 1836 entstandene Text heute immer noch berührt und wie es gelingen kann, einen Klassiker leichtfüßig ins Heute zu übersetzen.“ (OZ)

**R:** Alice Buddeberg **B:** Cora Saller **K:** Martina Küster **M:** Mirjam Beierle  
**D:** Jennifer Bischoff

**Mit** Laura Fouquet, Vincent Heppner, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Till Timmermann, Antje Trautmann, Frank Wiegard

**Vorstellung** 22.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

# Ballett X Schwerin

## Bach – Past, Present & Future

Premiere

Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Jonathan dos Santos

Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

Der Ballettabend beginnt mit *Ashes*, einer Choreografie von Ballettdirektorin Xenia Wiest aus dem Jahr 2019 zu J. S. Bachs *Chaconne*, und wird mit neuen Kreationen von Jonathan dos Santos und ihr fortgesetzt. Für den Abend konnte sie den gefragten Musiker und Pianisten Francesco Tristano gewinnen, der Werke von Bach selbst einspielen und eigens für das Ballett X Schwerin eine Auftragskomposition erarbeiten wird.

**C:** Xenia Wiest, Jonathan dos Santos **V:** Dr. Marcus Doering, Lars Scheibner **K:** Melanie Jane Frost **D:** Judith Lebiez

**Mit** Company Ballett X Schwerin

**Vorstellungen** 11.11., 19.30 Uhr, und 19.11.2023, 15.00 Uhr, Großes Haus

## Through my Eyes

Ballettabend von Xenia Wiest

Musik von Johannes Brahms

19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

Menschen unterschiedlicher Herkunft und Persönlichkeit treffen aufeinander. Jede:r mit seiner, ihrer eigenen Geschichte und Erfahrung, gespiegelt durch den Blick eines anderen. Zu Musik von Johannes Brahms ereignen sich in tänzerischen Begegnungen und getanzten Dialogen kontinuierlich neue Verbindungen und Konstellationen. Sie gleichen chemischen Reaktionen und erzählen von Zwischenmenschlichem. Am Ende finden sich alle als Gruppe zusammen und ergeben eine durch Diversität und Individualität bestimmte Einheit.

**ML:** GMD Mark Rohde **S:** Florian Uhlig **C:** Xenia Wiest  
**B+V:** Otto Bubeniček **K:** Melanie Jane Frost **D:** Patricia Stöckemann

**Mit** der Company Ballett X Schwerin und der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 25.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

# Fritz-Reuter-Bühne

Wieder im Spielplan

## De Söhn

Stück von Florian Zeller

Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Niederdeutsch von Rolf Petersen und Katharina Mahnke

„He wier ein so netten Jung. So fründlich. Erinnerst du di? So leiw. Ick weit nich, wat passiert is ...“

Als auffliegt, dass er seit Monaten die Schule schwänzt, zieht Niklas kurz vorm Abi zu seinem Vater und dessen neuer Frau mit ihrem Baby, weil er es bei seiner überforderten Mutter einfach nicht mehr aushält. Doch auch sein Vater scheint ihn bald nicht mehr zu erreichen, so sehr der auch alles anders machen will als vor ihm sein eigener Vater. Ratlos müssen die getrennten Eltern zusehen, wie ihr Sohn sich nicht nur von ihnen entfernt, sondern auch von sich selbst. – Was können Eltern für ihr Kind tun?

Nach dem Bühnenerfolg von *Die Mutter* und der Verfilmung von *Der Vater* ist *Der Sohn*, gerade 2022 auch als Spielfilm *The Son* im Kino gelaufen, vielleicht die bewegendste Familiengeschichte Florian Zellers um Verantwortung und Vertrauen zwischen den Generationen.

**R:** Adelheid Muther **B:** Kathrin Kegler **K:** Marie-Theres Cramer **D:** Katharina Mahnke

**Mit** Sasha Bornemann, Simon Grundbacher, Finja Harder, Christoph Reiche, Kerstin Westphal

**Vorstellungen** 03.11., 19.30 Uhr und 18.11.2023, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Allens, wat ick säker weit

von Andrew Bovell

Niederdeutsch von Ulrike Stern

„Ick fräg mi, wanniehr dat losgeiht. Dat Läwen. Wanniehr fangt dat Läwen an?“

Nach der Schulzeit wollte Rosie nur ein Vierteljahr ins Ausland, um sich selbst und den eigenen Weg zu finden. Doch als sie ins Elternhaus zurückkehrt, scheint dort nichts mehr zu sein wie es war: Ihre große Schwester Pia möchte raus aus ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter. Ihr Bruder Benjamin kämpft darum, mit dem Lebensstil seiner Kollegen mitzuhalten. Ihr älterer Bruder Mark identifiziert sich als Frau. Und ihre Eltern würden so gerne und können doch nicht alles richtig machen. Mit den Kindern aus dem Haus und noch ein paar Jahren bis zur Rente für die Eltern, muss sich Familie Voss völlig neu aufstellen.

In dem 2016 uraufgeführten *Things I Know To Be True* begleitet Andrew Bovell seine Figuren über ein ganzes Jahr. Mit großem Mitgefühl, genauer Beobachtung und einem feinen Gespür für Tragik und Komik fragt der australische Dramatiker danach, was eine Kernfamilie noch zusammenhält, wenn ihre Kinder groß sind.

**R:** Adelheid Mütter **B:** Kathrin Kegler **K:** Marie-Theres Cramer **D:** Katharina Mahnke

**Mit** Sasha Bornemann, Ida-Marie Brandt, Markus Gillich, Finja Harder, Christoph Reiche, Kerstin Westphal

**Vorstellungen** 04.11., 19.30 Uhr, 12.11., 18.00 Uhr und 26.11.2023, 18.00 Uhr, Schwerin, M\*Halle  
22.11.2023, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

# Junges Staatstheater Parchim

## Die Schneekönigin

Premiere

von Jewgeni Schwarz nach Motiven des Märchens von Hans Christian Andersen

Deutsch von Gerda Zschiedrich  
ab 6 Jahren

Sie war in weiß von Kopf bis Fuß. Einen großen weißen Muff hatte sie in den Händen. Ein gewaltiger Brillant blitzte an ihrer Brust. Der Kuss der Schneekönigin verwandelt das Herz von Kai in einen Eiszapfen. Gerda, seine Freundin, erkennt ihren Kai nicht wieder! Dieser liebevolle, verständnisvolle Gefährte wird plötzlich kalt und arrogant, bevor er verschwindet. So macht sich Gerda auf einen gefährlichen Weg in den hohen Norden, um ihren verzauberten Freund aus dem kalten Schloss der Schneekönigin zu befreien.

**R:** Michael Jurgons **B+K:** AENN **D:** Katja Mickan

**Mit** Daniel Kapfinger, Merle Krüger, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin, Sigrid Schnüchel

**Premiere:** 5. November 2023, Kulturmühle Parchim

**Weitere Vorstellungen** 08.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 09.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 15.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 16.11., 09.00 und 11.00 Uhr, 17.11., 09.00 und 11.00 Uhr und 19.11.2023, 16.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

## Auf ein zweites Bier am Klavier

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Bereits unzählige Male hat das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim seine große Musikalität unter Beweis gestellt. Und daran anknüpfend soll es nun Teil zwei von Auf ein Bier am Klavier aus dem Jahr 2016 geben. Mittlerweile sind neue Schauspieler:innen im Ensemble, mit neuen Instrumenten und ihrem eigenen Musikgeschmack.

Es wird also spannend, welche Lieder es in die Auswahl schaffen und welche Songs dem Publikum am besten gefallen werden. Denn eines bleibt: Bierdeckel, die dazu dienen, den Gewinnersong des jeweiligen Abends verkünden zu können.

**ML:** Julian Dietz **R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Vincent Hoff, Nils Höddinghaus, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 11.11.2023, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

## Nicht von dieser Welt

Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

Uraufführung

ab 8 Jahren

Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter oder sein Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden?

In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen, und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen.

Viele Buchtitel wie *Mamas Monster*, *Sonnige Traurigtage* oder *Was ist bloß mit Mama los?* zeigen den Bedarf an Hilfesuche und Hilfeleistung.

**R:** David Stöhr **B+K:** Saskia Göldner **M:** Vincent Hoff  
**D:** Katja Mickan

**Mit** Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 17.10.2023, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

## Die Duellantinnen

Deutsche Erstaufführung

von Bernard da Costa

Das Stück erzählt vom Wiedersehen zweier Schauspielerinnen, die sich vor langer Zeit sehr gut gekannt haben. Ihre Karrieren sind recht unterschiedlich verlaufen. Boshaftigkeit, Fallstricke, Hass und Liebe sind unentwerrbar verknüpft. Nichts in diesem Stück und nichts von dem, was seine Personen behaupten, entspricht wirklich der Wahrheit. Die Auflösung erfolgt am Ende. Spannung, diabolisches Spiel, Abstieg in die Hölle der Leidenschaften, der Ängste, der Rivalitäten: eine einzige Fallgrube.

**R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

**Mit** Marlene Eiberger, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 28.10.2023, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

# Mecklenburgische Staatskapelle

## 2. Sinfoniekonzert

Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 101, *Die Uhr*, Hob. I: 101

Richard Wagner – *Siegfried-Idyll*, WWV 103

Richard Strauss – *Der Bürger als Edelmann*, op. 60

Heiteres, Humoristisches und Zartes steht auf dem Programm des zweiten Sinfoniekonzertes der Saison. „Tick-Tack“ macht es zu Beginn des zweiten Satzes der Sinfonie Nr. 101 von Haydn. Die Sinfonie, die vom damaligen Londoner Publikum den Beinamen *Die Uhr* verpasst bekam, gehört zu den beliebtesten Londoner Sinfonien des Experten für musikalischen Humors. Ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art machte Wagner seiner Frau mit dem *Siegfried-Idyll*, ein zartes Stück Musik, basierend auf dem Musikdrama *Siegfried* aus der *Ring-Tetralogie*.

Die Suite *Der Bürger als Edelmann* von Richard Strauss ist das Hauptwerk des Konzertabends, basierend auf der gleichnamigen Komödie von Molière.

**ML:** Christof Prick

**Termin** 01.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

## 1. Kammerkonzert

Französische Musik für Bläserquintett

Jacques Ibert – *Trois pièces brèves*

Maurice Ravel – *Le Tombeau de Couperin*

(Bearbeitung für Bläserquintett von Mason Jones)

August Klughardt – Quintett C-Dur, op. 79

Francis Poulenc – Sextett für Klavier und Bläserquintett

Im ersten Kammerkonzert widmet sich das Bläserquintett der Staatskapel-



le Meisterwerken der französischen Kammermusik des 20. Jahrhunderts. Mit Ibets von pastoralen Stimmungen durchzogenen, verspielten *Trois pièces brèves*, Ravels Hommage an die französische Barockmusik des 18. Jahrhunderts *Le Tombeau de Couperin* und Klughardts in der Spätromantik verankertem Bläserquintett C-Dur werden die virtuoson Fähigkeiten der fünf Bläser:innen gekonnt in Szene gesetzt. Den Höhepunkt des Konzertes bildet Poulencs Sextett, einem der schönsten Werke für diese Besetzung.

**Mit** Cassandra Slater, Demre Erdem, Max Scheel, Holger Petzold, Christoph Moinian, Friedemann Braun

**Termin** 05.11.2023, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

## Verfemte Musik

In Kooperation mit dem Festival für Verfemte Musik  
Franz Schreker – Intermezzo und Scherzo für Streichorchester  
Frank Martin – Ballade für Saxophon und Orchester  
Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 1 c-Moll, op. 11

Unser Konzert anlässlich des 9. Novembers (dem Jahrestag der Reichspogromnacht von 1938 und damit ein Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus) hat sich Werken von Komponist:innen verschrieben, die für die Nationalsozialisten als „entartet“ galten und in der Folge nahezu gänzlich von den Konzertprogrammen gestrichen wurden. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Festival Verfemte Musik laden wir dazu ein, Bekanntes wiederzuentdecken und Neues kennenzulernen. Im Oktober 2022 gewann der junge Schweriner Saxophonist Alexander Prill den 1. Preis des vom Festival ausgetragenen Instrumentalwettbewerbs und wird nun, als Anerkennung seiner Leistung, gemeinsam mit der Staatskapelle dieses – von den Nationalsozialisten stark umstrittene Instrument – zum Klingen bringen.

**ML:** Peter Sommerer, Mark Rohde **Saxophon:** Alexander Prill

**Termin** 09.11.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin

Johann Sebastian Bach – Konzert für Oboe und Violine, BWV 1060  
Arturo Márquez – Danzón Nr. 2  
Reinhard Lippert – Ritmo sul Americano e Schumann como convidado (UA)  
Robert Schumann – Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Das Jugendsinfonieorchester Schwerin und die Mecklenburgische Staatskapelle schließen sich für dieses Konzert zu einem riesigen Klangkörper zusammen: Pult an Pult musizieren Nachwuchs und Profis gemeinsam. Die beiden Chef-Dirigenten, GMD Mark Rohde und Stefan Kelber wechseln sich mit der musikalischen Leitung ab. Auch die Solistinnen vertreten beide Orchester: Im Doppelkonzert für Oboe und Violine von Johann Sebastian Bach sind Demre Erdem, Solo-Oboistin der Mecklenburgischen Staatskapelle und Clara Windelberg, langjähriges Mitglied der Geigengruppe im JSO, zu erleben. Des Weiteren erklingen die Vierte Sinfonie von Robert Schumann und ein eigens für diesen Anlass komponiertes Werk von Reinhard Lippert.

**ML:** Stefan Kelber, GMD Mark Rohde **Oboe:** Demre Erdem (MSK) **Violine:** Clara Windelberg (JSO)

**Termin** 26.11.2023, 16.00 Uhr, Großes Haus

## Sonder-veranstaltung

### Wagners bedeutendster Schüler: Giacomo Puccini

Multimediavortrag von Dr. phil. Sabine Sonntag, Hannover  
In Kooperation mit dem Richard-Wagner-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Puccini kannte Richard Wagner sehr gut. Während des Musikstudiums in Mailand hat der Verleger Ricordi bei Puccini eine gekürzte Fassung der Meistersinger bestellt – Puccini hat geliefert und die Hälfte der Oper eliminiert. Auch der Tristan-Akkord taucht mehrmals in Puccinis Werk auf. Die Opernregisseurin und Musikwissenschaftlerin Dr. Sabine Sonntag wird bei ihrem nunmehr achten Vortrag die Nähe Puccinis zu Wagner

thematisieren und damit auch das Puccini-Jahr 2024 einläuten.

**Termin** 26.11.2023, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

## Demian Lienhard: „Mr. Goebbels Jazz Band“

Lesung mit musikalischer Begleitung durch das Astoria Salonorchester im Rahmen der 28. Schweriner Literaturtage

Kaum zu glauben, aber dennoch historische Realität: Auf Beschluss von Joseph Goebbels wird im Frühjahr 1940 für den Auslandsradiosender Germany Calling die Big Band Charlie and his Orchestra gegründet, die im Auftrag des Regimes Musik mit propagandistischen Texten für Millionen nichtdeutsche Haushalte spielte. Die besten europäischen Musiker, darunter auch Ausländer, Juden und Homosexuelle, spielen im Dienst der NS-Propaganda wortwörtlich um ihr Überleben – ausgerechnet mit Jazz, der als „entartet“ galt. Diesem höchst explosiven Stoff widmet sich der Schweizer Autor Demian Lienhard. In seinem neuen Roman Mr. Goebbels Jazz Band, skizziert er nicht nur die Geschichte um die außergewöhnliche Gruppe von Musikern sowie des namhaften Radiosprechers William Joyce, sondern stellt ihnen zusätzlich einen Autor an die Seite, um das Geschehen „an der Front im Äther“ literarisch dokumentieren zu lassen ... Demian Lienhard wird bei seiner Lesung musikalisch durch das Astoria Salonorchester begleitet, das im Anschluss zusätzlich ein kleines Konzert spielen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturbüro Schwerin statt.

**Termin** 27.10.2023, 19.30 Uhr, Konzertfoyer

## 4 ROOMS

Love it – leave it – or change it!  
In Kooperation mit „MV tanzt an“

4 ROOMS ist ein getanztes Klassenzimmerstück für Jugendliche ab 12 Jahren. Im Haus der Veränderung gibt es vier Zimmer, jedes dieser Zimmer beschreibt einen anderen emotionalen Zustand: „Ich fühle mich sicher und wohl in meinen vier Wänden, in meiner Haut. Plötzlich verändert sich alles rasend schnell: mein Körper, meine Schule, meine Freund:innen, meine Eltern. Ich betrete den Raum der Veränderungen...“

**C:** Modjgan Hashemian

**Mit** Filimatou Lim

**Vorstellungen** 6.–10.11.2023 nach Absprache in Schweriner Schulen | € 6



## Theater entdecken

### Sichtproben für Pädagog:innen

Lassen Sie sich von uns zu einer Endprobe einladen und tauschen Sie sich aus – miteinander, mit den Theaterpädagog:innen und Theatermachenden.

**Kabale und Liebe**, Termin wird noch bekannt gegeben, Schwerin, M\*Halle

**Carmen**, 08.11.2023, 19.00 Uhr, Schwerin, Großes Haus

**Sophia, der Tod und ich**, 15.11.2023, 19.00 Uhr, Schwerin, M\*Halle

**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**, 23.11.2023, 14.00 Uhr, Schwerin, Nils-Holgersson-Grundschule

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:** theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-149